



Berufsfachschule Schuljahr 2024/2025

Angebote und Ziele

Berufsfachschule Typ 1: Metalltechnik

für Schüler/-innen mit Hauptschulabschluss Klasse 9

Ziel: Hauptschulabschluss Klasse 10

Berufsfachschule Typ 2: Metalltechnik

für Schüler/-innen mit Hauptschulabschluss Klasse 10:

Ziel: Fachoberschulreife (mit Quali möglich)

Unterrichtsorganisation

- Ein Schuljahr Vollzeitunterricht
- 12 Stunden/Woche fachpraktischer Unterricht in der Werkstatt
- 6 Stunden Fachtheorieunterricht (4 Std. Metalltechnik/ 2 Stunden Elektrotechnik)
- **Insgesamt 30 Tage Praktika in einem Ausbildungsbetrieb**
- KAoA Module zur beruflichen Orientierung und Entscheidung
- Unterstützung durch Schulsozialarbeit (Bewerbung/ Praktikumssuche/ Lehrstellensuche)

Ablauf Praktikum im Schuljahr 2025/2026

- Insgesamt sind **30 Tage Praktikum** im Schuljahr zu absolvieren.

Dies wird folgendermaßen ablaufen:

- Suche eines geeigneten Praktikumsbetriebs ab sofort.
- Vorbereitung des Praktikums im 1. Quartal des Schuljahres (bis kurz vor den Herbstferien).

Ablauf Praktikum im Schuljahr 2025/2026

- Insgesamt sind **30 Tage Praktikum** im Schuljahr zu absolvieren.

Dies wird folgendermaßen ablaufen:

- Suche eines geeigneten Praktikumsbetriebs ab sofort.¹
- Vorbereitung des Praktikums im 1. Quartal des Schuljahres (bis kurz vor den Herbstferien).
- Die 30 Tage teilen sich auf drei Blöcke je 10 Tagen auf.

- **Erste Praktikumsphase beginnt mit dem 2. Quartal:**

Erstes Praktikum geht vom 10.11.2025 bis zum 21.11.2025.

Zweites Praktikum (voraussichtlich) vom 19.01.2026 bis 31.01.2026

Drittes Praktikum vom 20.04.2026 bis 30.04.2026

Während der gesamten Praktikumsphase (Quartal 2 bis 4):

- Fest zugeteilte Betreuungslehrkraft: Klassenlehrer oder –lehrerin, Lehrkräfte der Fachpraxis, Lehrkräfte der fachbereichsbezogenen Fächer (Metalltechnik und Elektrotechnik).
- Unterstützung bei Herausforderungen durch die Schulsozialarbeit.
- Regelmäßige Reflexion des Praktikums mit den Klassenlehrkräften während der ersten Praktikumsphase.

Geeignete Betriebe:

Die Praktikumsbetriebe sollten für eine berufliche Ausbildung relevanten Lernfelder zielgruppenspezifisch abbilden und eine angemessene Begleitung der Jugendlichen sicherstellen. Da das Praktikum eine Vorbereitung auf eine berufliche Ausbildung zum Ziel hat, sind Ausbildungsbetriebe wünschenswert oder es sollten Betriebe sein, die sich grundsätzlich für eine Ausbildung öffnen.

Für das erste Praktikum im Herbst muss es ein Betrieb aus dem Bereich Metallverarbeitung, Kfz oder Sanitär-Heizung-Klima sein.

Für die beiden anderen Praktika können auch Betriebe aus anderen Branchen nach Rücksprache mit der Schulsozialarbeit und den Klassenlehrkräften besucht werden.

¹ Nur schulintern